

Verband kinderreicher Familien Deutschland e.V.
Katrin Konrad, Rollplatz 15, 99423 Weimar

Landesverband Thüringen

Katrin Konrad
Landesvorsitzende Thüringen
Rollplatz 15
99423 Weimar

www.thueringen.kinderreichfamilien.de
thueringen@kinderreiche-familien.de

Tel. 0151/54832001

Pressemitteilung
Wahlprüfsteine zur Landtagswahl 2014

Weimar, 1. September 2014

Kinderreiche Familien fragen vor der Wahl gezielt nach

Weimar. Wenn in zwei Wochen in Thüringen gewählt wird, so richten sich die Augen der Parteien auf die Familien, die durch ihre Bereitschaft Kinder zu erziehen und zu bilden, den wichtigsten Beitrag für unsere künftige Gesellschaft leisten. Ihre Stimme ist am 14. September gefragt. Wer familienfreundliche Politik gestalten will, muss um die besonderen Belastungen wissen und darauf reagieren.

Was ist Familien wichtig?

Eine Reduzierung allein auf das Thema „kostenfreie Kita“ greift zu kurz. 200 Mill. € müssten durch das Land und seine Kommunen bei der Übernahme der Elternbeiträge für eine kostenfreien Kita aufgebracht werden.

„Der Umfang der Fragen unseres Landesverbandes macht deutlich, dass die Rahmenbedingungen in der nächsten Legislatur in Thüringen besser gesetzt werden müssen“, betont Katrin Konrad, Landesvorsitzende des Verbandes. Die [43 Fragen](#) aus acht Bereichen des Alltages zeigen die Vielschichtigkeit und Anforderungen auf, denen sich Familien mit vielen Kindern täglich gegenüber stehen und die nicht durch mehr Betreuungsplätze in Kinderkrippe, Kindergarten oder Hort gelöst werden können. Die Antworten der Parteien zeigen, dass Rahmenbedingungen fast ausschließlich für Familien mit ein oder zwei Kindern bestehen, z.B. wenn es um die Berechnung der Kindergarten- oder Hortgebühren geht. Wir fordern, dass die finanziellen Belastungen gesenkt und Benachteiligungen aufgehoben werden. Familien wollen die Wahl haben, wie sie ihr Familienleben gestalten.

„Wer sich für mehr als ein Kind entscheidet, legt finanziell drauf. So zahlt ein Kind ab dem 12. bzw. 14. Lebensjahr den vollen Preis im öffentlichen Nahverkehr. Warum?“ fragt Konrad, und weist darauf hin, dass unsere Kinder in diesem Alter - anders als die Generation in den 50 ziger Jahren - die in diesem Alter bereits in die Ausbildung ging, über kein eigenes Einkommen verfügt.

Verband kinderreicher Familien
Deutschland e.V.
Korschenbroicher Str. 83
41065 Mönchengladbach

www.kinderreichfamilien.de
info@kinderreiche-familien.de

Tel. 02161 - 3030953
Fax 02161 - 3030952

Unser Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE32 3702 0500
0001 2268 00
SWIFT C: BFSWDE33XXX

Vorstand:
Dr. Elisabeth Müller
(Vorsitzende)
Andreas Konrad
(stellv. Vorsitzender)

Amtsgericht Mönchengladbach
VR 4773

Mütter, die mehrere Kinder großgezogen haben, wird der Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt extrem erschwert, obwohl sie hohe soziale Kompetenz und Entscheidungsbereitschaft mitbringen. Sie sind Fachkräfte, auf die unsere Thüringer Wirtschaft nicht verzichten kann! In dieser Hinsicht wäre eine Mütterquote viel sinnvoller als die derzeit diskutierte Frauenquote. Eingliederungsprogramme der Parteien (oder der Wirtschaft) gibt es für diese Frauen aber nicht.

Manch eine Partei macht sich die [Beantwortung der Wahlprüfsteine](#) zu leicht. Fragen werden zusammengefasst und Textbausteine des Wahlprogramms als Antwort eingefügt. Verweise auf die Bundespolitik können auch nicht als Antwort herhalten, wenn es um spezifisches Landesrecht geht. Wenn die Art der Beantwortung Rückschlüsse auf die zu erwartende Bildungspolitik der jeweiligen Partei erlaubt, dann lohnt es sich, die Antworten auf unsere Wahlprüfsteine ein zweites Mal aus diesem Blickwinkel zu lesen.

Für die 5 % der Familien, die sich für ein Leben mit vielen Kindern entscheiden, müssen nicht Unsummen durch das Land und seine Kommunen erbracht werden. Dies zeigt sich beim umstrittenen Landeserziehungsgeld, wo nur 5 % der ausgezahlten Gelder für die Geschwisteraufwendungen ausgegeben werden.

Über den Landesverband KRFD

Der Verband kinderreicher Familien Deutschland e.V. /Landesverband Thüringen ist seit 3 Jahren aktiv und vertritt 12.000 kinderreiche Familien im Freistaat. Er setzt sich in Politik, Wirtschaft und Medien für die Interessen von Familien und Kindern ein. Der Verband versteht sich als Netzwerk von Mehrkindfamilien, die sich gegenseitig unterstützen und die Öffentlichkeit für ihre Anliegen erreichen wollen. Der Verband ist überkonfessionell und überparteilich. 38 % aller Kinder des Freistaates wachsen mit einem und mehreren Geschwistern auf. 5 % aller Familien erziehen drei und mehr Kinder.

Unsere Wahlprüfsteine und die Antworten der Parteien finden Sie unter:

<http://thueringen.kinderreichfamilien.de/>

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Katrin Konrad

Landesvorsitzende KRFD/LV Thüringen